

# Eine europäische „Detective Story“

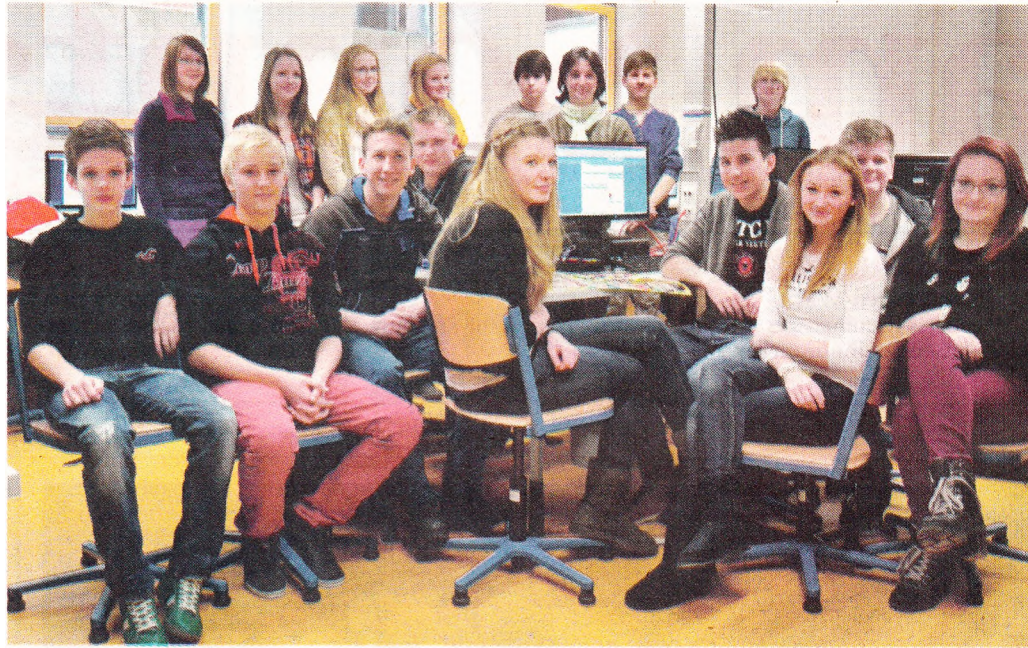
Am MDG entsteht ein französisch-italienisch-polnisch-tschechisch-deutscher Krimi

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg.** „Writing detective stories“ steht seit November auf dem Stundenplan der 9e des Marion Dönhoff-Gymnasiums. Und das nicht etwa „grottenlangweilig“ im Klassenverband, sondern zusammen mit Schülerinnen und Schülern gleichen Alters an Partnerschulen in Frankreich, Italien, Polen und Tschechien. Englischlehrerin Simone Volkhausen schlägt mit dieser Idee gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe.

Zum einen trägt sie mit dem Projekt zur internationalen Ausrichtung ihrer Schule bei, zum Zweiten kommunizieren ihre Schützlinge bei dieser Gelegenheit so ganz nebenbei mit Jugendlichen aus anderen Ländern und Kulturen, zum Dritten vertiefen sie den Umgang mit dem Medium Internet und - zu guter letzt - erleben sie, dass es doch ganz sinnvoll sein kann, die englische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen.

Zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus Frankreich, Italien, Polen und Tschechien Detektiv-Geschichten zu schreiben klingt furchtbar kompliziert, ist aber via Internet total simpel, wie die Neuntklässler berichten. Genau wie ihre Klasse sind auch die Partnerklassen in den anderen Ländern in acht Gruppen eingeteilt. Nach einem im Vorfeld



„Writing detective stories“ heißt es seit November im Englisch-Unterricht der 9e. Dank des Engagements von Simone Volkhausen (hinter dem Computer-Bildschirm) entsteht am MDG zurzeit ein französisch-italienisch-polnisch-tschechisch-deutscher Krimi.

Foto: Hageböling

von Simone Volkhausen und ihren Kolleginnen und Kollegen festgelegten System haben die Nienburger Gruppen die Einleitungen für insgesamt acht Krimis geschrieben und - nach der gestrengen Korrektur durch Englisch-Expertin Volkhausen - an die Gruppen in Frankreich weitergeleitet. Dort werden die Detektiv-Geschichten weitersponnen und an Polen weitergereicht.

Nachdem dann auch die Schülerinnen und Schüler in

Italien ihre Beiträge geleistet haben, haben die Jugendlichen die Tschechien dann die Aufgabe, die Krimis zu beenden. Simone Volkhausen rechnet damit, dass es im April so weit sein wird.

Alle Geschichten sollen nach Fertigstellung in einem Booklet zusammengestellt und von den Schülern zusätzlich illustriert werden.

In der Zwischenzeit erstellen die Neuntklässler im Englisch-Unterricht Präsentatio-

nen, mit deren Hilfe auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler am MDG Näheres über das Projekt „Writing detective stories“ erfahren.

Und auch darüber, wo genau sich die Partnerschulen aus Frankreich, Italien, Polen und Tschechien, mit denen die 9e ausschließlich in Englisch kommuniziert, befinden. Irgendwo in Europa, das steht fest. Aber wo genau, wird die Collage verraten, die zurzeit in Arbeit ist.